

Leseprobe



Humor ist die Sahne im Kaffee

Unterhaltsame Geschichten und Gedanken zum 80. Geburtstag

128 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, gebunden, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos

ISBN 9783746248158

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2016

Humor ist die Sahne im Kaffee

Unterhaltsame
Geschichten und Gedanken
zum 80. Geburtstag
Mit Illustrationen von Heinz Jankofsky

benno

Inhalt

Gott schenke dir Humor	7
Geschenke des Himmels – Freude auf Erden	45
Lebenszeiten – Segenszeiten	63
Genieße den Tag, das Jahr, dein Leben	99

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell
auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden
unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4815-8

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig
Umschlaggestaltung: Rungwerth Design, Düsseldorf
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)



Gott schenke dir Humor

Möge Gott dir die Gabe des Humors schenken,
die Gabe, die glückliche Seite des Lebens zu sehen.

Irischer Segenswunsch

„Lesen Sie bitte die Buchstaben der Reihe nach vor –
fangen Sie oben beim großen E an!“

Geburtstagsgruß

Ach wie schön, dass du geboren bist!
Gratuliere uns, dass wir dich haben,
dass wir deines Herzens gute Gaben
oft genießen dürfen ohne List.

Deine Mängel, deine Fehler sind
gegen das gewogen harmlos klein.
Heute nach vierzig Jahren wirst du sein:
immer noch ein Geburtstagskind.

Möchtest du: nie lange traurig oder krank
sein. Und: wenig Hässliches erfahren. –
Deinen Eltern sagen wir unseren fröhlichen Dank
dafür, dass sie dich gebaren.

Gott bewinke dir
alle deine Schritte;
ja, das wünschen wir,
deine Freunde und darunter (bitte)

Dein Joachim Ringelnatz

Gott hilft weiter

Sei heiter –
es ist gescheiter
als alles Gegrübel. –
Gott hilft weiter.
Zur Himmelsleiter
werden die Übel.

Theodor Fontane



Das große Glück wünsch ich dir

Das große Glück, noch klein zu sein,
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein
und möchte, dass er ungefähr
so 16 oder 17 wär.

Doch schon mit 18 denkt er: „Halt!
Wer über 20 ist, ist alt.“
Warum? Die 20 sind vergnüglich –
auch sind die 30 noch vorzüglich.

Zwar in den 40 – welche Wende –
da gilt die 50 fast als Ende.
Doch in den 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höh!

Die 60 scheinen noch passabel
und erst die 70 miserabel.
Mit 70 aber hofft man still:
„Ich schaff die 80, so Gott will.“

Wer dann die 80 biblisch überlebt,
zielsicher auf die 90 strebt.
Dort angelangt, sucht er geschwind
nach Freunden, die noch älter sind.

Doch hat die Mitte 90 man erreicht,
die Jahre, wo einen nichts mehr wundert,
denkt man mitunter: „Na – vielleicht
schaffst du mit Gottes Hilfe auch die 100!“

Eine wunderbare Heiterkeit

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine ganze Seele eingenommen, gleich den süßen Frühlingmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße. Ich bin allein und freue mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche Seelen geschaffen ist wie die meine. Ich bin so glücklich, mein Bester, so ganz in dem Gefühle von ruhigem Dasein versunken, dass meine Kunst darunter leidet. Ich könnte jetzt nicht zeichnen, nicht einen Strich, und bin nie ein größerer Maler gewesen als in diesen Augenblicken. Wenn das liebe Tal um mich dampft, und die hohe Sonne an der Oberfläche der undurchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht, und nur einzelne Strahlen sich in das innere Heiligtum stehlen, ich dann im hohen Grase am fallenden Bache liege, und näher an der Erde tausend mannigfaltige Gräschen mir merkwürdig werden; wenn ich das Wimmeln der kleinen Welt zwischen Halmen, die unzähligen, unergründlichen Gestalten der Würmchen, der Mückchen näher an meinem Herzen fühle, und fühle die Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das Wehen des Alllieben-

den, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und erhält; mein Freund! Wenn's dann um meine Augen dämmt, und die Welt um mich her und der Himmel ganz in meiner Seele ruhn wie die Gestalt einer Geliebten, dann sehne ich mich oft und denke: Ach könntest du dem Papiere das einhauchen, was so voll, so warm in dir lebt, dass es würde der Spiegel deiner Seele, wie deine Seele ist der Spiegel des unendlichen Gottes! – Mein Freund! – Aber ich gehe darüber zugrunde, ich erliege unter der Gewalt der Herrlichkeit dieser Erscheinungen.

Johann Wolfgang von Goethe

Gebet

Herr! Schick, was du willst,
ein Liebes oder Leides;
Ich bin vergnügt, dass beides
aus deinen Händen quillt.

Wollest mit Freuden
und wollest mit Leiden
mich nicht überschütten!
Doch in der Mitten
liegt holdes Bescheiden.

Eduard Mörike

Mit Humor gehts besser

Der Humor ist das größte Gnadengeschenk
der göttlichen Welt an den bedrängten Menschen.

E. T. A. Hoffmann

Besser gegen den Strom schwimmen
als im Sumpf waten.

Theo Kreiten

Sorgen sind wie Babys:
Je mehr man sie hätschelt,
desto besser gedeihen sie.

Helmut Qualtinger

Humor ist die Kunst, sich ohne Spiegel
selber ins Gesicht zu lachen.

Paul Hörbiger

Humor ist die beste Medizin

Im Grunde des Herzens eines jeden Winters
liegt ein Frühlingsahnen,
und hinter dem Schleier jeder Nacht
verbirgt sich ein lächelnder Morgen.

Khalil Gibran

Humor ist eine großartige, eine befreiende Sache.
In dem Augenblick, wenn er zu Tage tritt,
verfliegt all unser Ärger und Verdruss,
und eine strahlende Heiterkeit tritt an ihre Stelle.

Mark Twain

Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist,
sucht sie nicht zu verbessern und zu belehren,
sondern sie mit Weisheit zu ertragen.

Charles Dickens

Die Leute, die über sich selbst lachen können,
sind schon auf dem richtigen Weg.

Isabella Schneider



„Mit der neuen Brille sehe ich wie ein Falke!“



„Möchtest du den heutigen Tag mit einer Rakete
beginnen oder mit einem einfachen Knallfrosch?“

Täglich zu singen

Ich danke Gott, und freue mich
wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
dass ich bin, bin! Und dass ich dich,
schön menschlich Antlitz habe;

dass ich die Sonne, Berg und Meer,
und Laub und Gras kann sehen,
und abends unterm Sternenheer
und lieben Monde gehen,

und dass mir denn zumute ist,
als wenn wir Kinder kamen,
und sahen, was der heil'ge Christ
bescheret hatte, amen!

Ich danke Gott mit Saitenspiel,
dass ich kein König worden;
ich wär geschmeichelt worden viel,
und wär vielleicht verdorben.

Auch bet ich ihn von Herzen an,

dass ich auf dieser Erde
nicht bin ein großer reicher Mann,
und auch wohl keiner werde.

Denn Ehr und Reichtum treibt und bläht,
hat mancherlei Gefahren,
und vielen hat's das Herz verdreht,
die weiland wacker waren.

Und all das Geld und all das Gut
gewährt zwar viele Sachen;
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
kann's aber doch nicht machen.

Und die sind doch, bei Ja und Nein!
Ein rechter Lohn und Segen!
Drum will ich mich nicht groß kastei'n
des vielen Geldes wegen.

Gott gebe mir nur jeden Tag,
so viel ich darf zum Leben.
Er gibt's dem Sperling auf dem Dach;
wie sollt er's mir nicht geben!

Matthias Claudius

Seligpreisungen

Selig, die über sich selbst lachen;
sie werden genug Unterhaltung finden.

Selig, die einen Berg von einem Maulwurfshügel
unterscheiden;

sie werden sich Ärger ersparen.

Selig, die schweigen und zuhören;
sie werden viel Neues erfahren.

Selig, die kleine Dinge ernst
und ernste Dinge gelassen nehmen;
sie werden weit kommen.

Selig, die Gott erkennen und lieben;
sie werden Güte und Freude ausstrahlen.

Die kleinen Schwestern des Charles de Foucauld

Gegengewicht

Der Himmel hat den Menschen
als Gegengewicht für die vielen Mühsale des Lebens
drei Dinge gegeben:
die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

Immanuel Kant



„Ich bin ja froh, dass er überhaupt mitwandert!“

Gott hat Humor

Herzensfreude
ist Leben für den Menschen.
Frohsinn verlängert ihm die Tage.

Jesus Sirach

Viele suchen nach dem Glück,
wie man nach einem Hut Ausschau hält,
den man auf dem Kopf trägt.

Nikolaus Lenau

Wer den Tag mit einem Lachen beginnt,
hat ihn bereits gewonnen.

Marcus Tullius Cicero

Humor kennt kein Alter

Humor ist die Fähigkeit,
im Leben mit Gegenwind zu segeln.

Günter Pfitzmann

Die höchste Freude
ist das Vergnügen,
etwas verstanden zu haben.

Leonardo da Vinci

Es ist unmöglich,
Ihnen mein Alter zu verraten,
da es sich ständig ändert.

Alphonse Allais

Humor ist Lebensglück

Mit dem Glück muss man es machen,
wie mit der Gesundheit:
es genießen, wenn es günstig ist,
Geduld haben, wenn es ungünstig ist,
und zu gewaltsamen Mitteln nur im äußersten Notfall
greifen.

François de La Rochefoucauld

In der ersten Hälfte unseres Lebens
opfern wir unsere Gesundheit,
um Geld zu erwerben,
in der zweiten Hälfte opfern wir unser Geld,
um die Gesundheit wiederzuerlangen.

Voltaire



„In Gottes Namen – nun geh schon angeln!“

„Du könntest ja auch mal einen Moment
mit dem Wassertreten aussetzen!“



Humor hilft leben

Das Wichtigste im Leben ist halt doch,
dass man sich eines guten Rufes erfreut.
Dann kann man sich leisten, was man will.

Don Bosco

Humor ist der Schwimmgürtel
auf dem Strom des Lebens.

Wilhelm Raabe

Sag selbst, was ich dir wünschen soll,
ich weiß nichts zu erdenken.
Du hast ja Küch' und Keller voll,
nichts fehlt in deinen Schränken.

Friedrich Schiller

Humor hilft ertragen

Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist,
sucht sie nicht zu bessern und zu bekehren,
sondern sie mit Weisheit zu ertragen,
da sie doch nur eine närrische Welt ist
und bleiben wird.

Charles Dickens



„Ich glaube,
wenigstens einer von uns sollte Noten lesen lernen.“